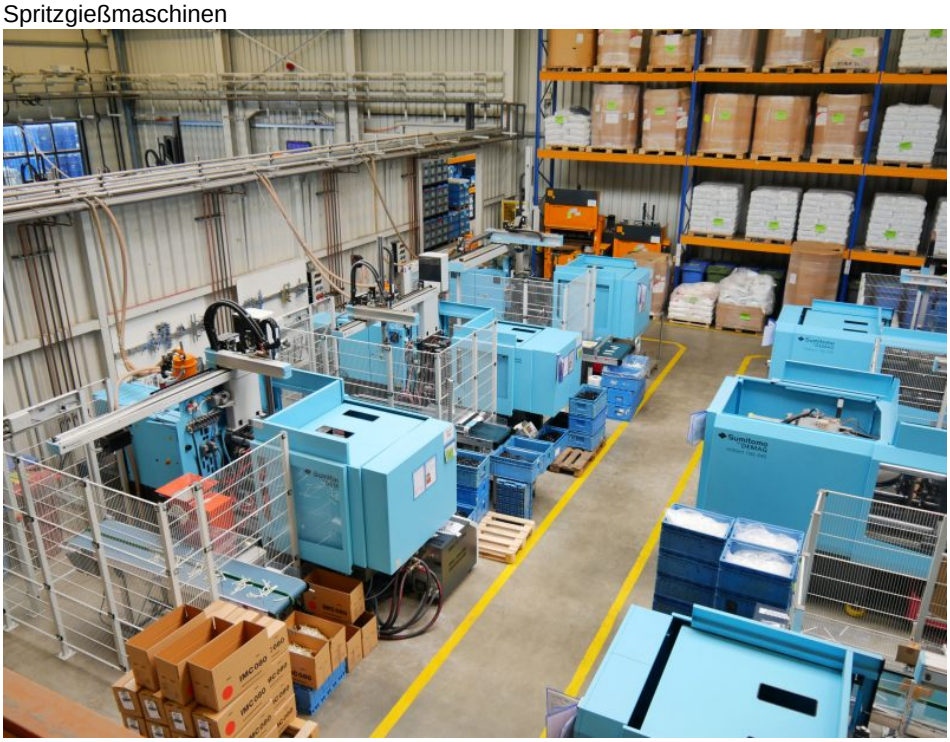
Spritzgießmaschinen

Artikel vom **4. November 2019**

Spritzgießmaschinen



Der Spritzgussspezialist SuK Kunststofftechnik GmbH hat in mehrere vollelektrische Spritzgießmaschinen von Sumitomo (SHI) Demag investiert.

Die SuK Kunststofftechnik GmbH fertigt überwiegend technische Teile für die Automobil- und ihre Zulieferindustrie. Nun hat das Unternehmen in mehrere vollelektrische Spritzgießmaschinen von Sumitomo (SHI) Demag investiert. Auf insgesamt 55 vollautomatischen Spritzgießmaschinen im Schließkraftbereich zwischen 62 und 5000 kN fertigt das Kunststofftechnik-Unternehmen 1K-, 2K-, und 3K-Spritzgussteile sowie physikalisch geschäumte Leichtbauteile. Wachsende Geschäftsfelder sind unter anderem die Fertigung komplexer Elektrokomponententräger oder Stanzgitter. Darüber hinaus bietet man Baugruppenmontage, Kabelkonfektionierung sowie das Umspritzen von metallischen Komponenten an. Leichtbau bei erhöhter Stabilität und Festigkeit sowie CO_2-Footprint-Reduzierung bleiben Langzeittrends in der Automobilproduktion.

Neuartige Werkstoffe und wirtschaftliche Verfahren wie physikalisches Schäumen sind eine Folge davon. Auf 11 Spritzgießmaschinen fertigt man die schaumgespritzten Leichtbauteile. Die autarken Fertigungszellen mit vollelektrischen Spritzgießmaschinen und integrierten Linearrobotern haben das Unternehmen dem Ziel der Null-Fehler-Produktion ein Stück näher gebracht. 16 vollelektrische »IntElect«-Maschinen wurden in den vergangenen Jahren in den Shopfloor integriert. Die Maschinen bewegen sich im Schließkraftbereich von 50 bis 160 t, wobei die Spritzeinheiten kompatibel sind. Im Zusammenspiel mit den Pick-&-Place-Robotern erhöhen sie Flexibilität, Variabilität und Anlagenverfügbarkeit. In allen Fertigungszellen ist zusätzlich eine 100-%-Qualitätsüberwachung über »Priamus« integriert und über eine Schnittstelle mit der »NC5-plus«-Steuerung von SHI verbunden. Dank der Roboter fallen keine Teile mehr neben die Ablage, auch das ein Plus des automatisierten Handlings. Ein weiterer Vorteil ist die Energieeffizienz. Trotz gestiegener Maschinenlaufzeiten sank der Energieverbrauch des gesamten Maschinenparks um mehr als 40 %.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag